

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung

- Claudia Schmitt und Christiane Solte-Gresser
Zum Verhältnis von Literatur und Ökokritik
aus komparatistischer Perspektive 13

2. Ökokritische (Neu-)Ansätze

- Hannes Bergthaller
On the Margins of Ecocriticism.
A European Perspective 55

- Elke Sturm-Trigonakis
Texturen von Umwelt und Globalisierung 65

- Gabriele Dürbeck
Agentielle Natur in Döblins *Berge Meere und Giganten*
aus Sicht des Material Ecocriticism 79

- Urs Büttner
Naturbewältigung, ‚Natural Imaginaries‘
und die Möglichkeiten der Kunst.
Ein theoretischer Versuch zur Ökologie des Wissens 93

- Claas Morgenroth
Ökologie und Praxis.
Kritik der (literaturwissenschaftlichen) Ökokritik 107

3. Ökologische Übergangsräume zwischen Natur und Kultur

- Walter Wagner
Die ökologische Insel.
Defoes *Robinson Crusoe* und Yourcenars *Un homme obscur* 119

- Hannah Steurer
„Berlin ist eine Sandwüste. Aber wo sonst findet man Oasen?“
Stadtdiskurs als Naturdiskurs in der deutschen und
französischen Berlinliteratur (1800 bis 1935) 129

Monika Schmitz-Emans
Der Garten als Schwellenraum.
Literarische Reflexionen über Kultivierung und Kultur 143

Martin Sexl
Die Zone als heterotopischer Sehnsuchtsort 157

Matthias Hurst
Diesseits und jenseits der Frontier.
Natur und Gesellschaft im amerikanischen Westernfilm 169

4. Ökologie zwischen Erinnerungskonstruktion und Zukunftsentwurf

Christiane Dahms
Utopie als Ökokritik.
Natur- und Kulturräume in frühen literarischen Utopien 185

Susanne Scharnowski
English Countryside, German *Heimat*.
Sense of Place, Rural Traditions and Nostalgia
in a Comparatist Perspective 199

Keyvan Sarkhosh
„The Land of Lost Content“.
Ökokritik im Zeichen von Utopie, Alterität und Nostalgie
in Nicolas Roegs Filmen *Walkabout* (1971)
und *The Man Who Fell to Earth* (1976) 213

5. Ökologie in lyrischen Texten

Justine de Reyniès
Des harmonies de la nature dans la poésie descriptive.
Thomson, E. C. von Kleist, Saint-Lambert 229

Sidonia Bauer
Das *oikos* im zeitgenössischen *lyrisme critique*.
Von Alberto Giacometti über André du Bouchet zu André Velter
und Jean-Pierre Siméon 243

Linda Simonis	
Kosmophanie und ‚modes d’existence‘.	
Transformationen des Haiku bei Philippe Jaccottet	
und Durs Grünbein	257

6. Ökologie und (post-)apokalyptisches Erzählen

Ruth Neubauer-Petzoldt	
Zwischen Idylle und Apokalypse.	
Das neue Genre der Öko-Kriminalliteratur	271

Anne-Rachel Hermetet	
« [L]e crime se vend mieux que le réchauffement climatique ».	
Thèmes, formes et enjeux des préoccupations environnementales	
dans le roman policier et le thriller européens	285

Alexandra Rassidakis	
Zwischen Apokalypse und Paradies.	
Konzepte ‚grüner‘ Religiosität in Margaret Atwoods	
<i>MaddAddam</i> -Trilogie	295

Arlette Warken	
Searching through Waste.	
The Scavenger in (Post-)Apocalyptic Texts	311

Anaïs Boulard	
Polluer, regretter, désertter.	
Approche comparative de la problématique de l’ <i>oikos</i>	
dans la littérature contemporaine	323

7. Ökologie in kapitalistischen Systemen

Fabian Lampart	
Zur Ökonomisierung natürlicher Räume in Erzähltexten	
des 19. Jahrhunderts	337

Jana Kittelmann	
„Der Wald aber ist nicht ewig“.	
Forstwissenschaftliche Themen in der Literatur des Realismus	347

Solvejg Nitzke	
Die Verausgabung der Natur.	
Klima, Ökonomie und Zukunft	
in Dietmar Daths <i>Die Abschaffung der Arten</i>	361

8. Ökologie in sozialistischen Systemen

Eva Wiegmann	
Ecocriticism im Kontext kapitalistischer und sozialistischer Systemkritik.	
Meinrad Inglin's <i>Urwang</i> und Valentin Rasputin's <i>Abschied von Matjora</i>	377

Elke Mehnert	
Vom Sieg der Ökonomie über die Ökologie –	
(k)ein Thema in Literaturen sozialistischer Länder?	389

Dagmar Burkhart	
Das Tier als das Andere des Menschen in der russischen Literatur	403

Ulrike Kruse	
Science Fiction aus der DDR in ökokritischer Perspektive.	
<i>Conviva Ludibundus</i> (1978) von Johanna Braun und Günter Braun	417

9. Ökologie in interkultureller und postkolonialer Dimension

Martina Kopf	
Europamerikanische Landschaften.	
Europäische Autoren und der lateinamerikanische Naturraum	431

Christian A. Bachmann	
Dunkles Afrika.	
Oder der fremde Blick zwischen Persien, Europa und Afrika	
in Kader Abdolah's <i>Portretten en een oude droom</i>	443

Stephanie Heimgartner	
Afropolitanen als posthumane Nomadinnen	
in Romanen von Marie NDiaye und Taiye Selasi	457

Anne Cirella-Urrutia	
La littérature de jeunesse comme nouveau champ littéraire pour une	
lecture éco-critique.	
Le cas des albums de Dominique Mwankumi	469

10. Ökologie in inter- und multimedialen Inszenierungen

- Beatrice Nickel
Transformationen der Naturlyrik bei Ian Hamilton Finlay und anderen 485
- Jana Schuster
Unheimliche Objekte, Schönheit der Entropie.
Szenographien des Transhumanen in Adalbert Stifters
Erzählung *Die Mappe meines Urgroßvaters* und
Heiner Goebbels' Installationsperformance *Stifters Dinge* 501
- Sonja Klimek
Natur als Schöpfung denken.
Intermediale Rezeptionen des „Sonnengesangs“
von Franz von Assisi seit den 1970er Jahren 513
- Jonas Nesselhauf und Markus Schleich
Serielles Erzählen im Anthropozän.
Zerstörung der Ökologie und Ökonomien der Zerstörung
in der Fernsehserie *Damages* 531
- ## 11. Ökologie als Vermittlungsproblem
- Evi Zemanek
„Climate change is real.“ – „Kriegen wir die Kurve?“ – „Je n’y crois pas.“
Wissenspopularisierung und Appell im deutschen, englischen
und französischen Sachcomic zum Klimawandel 547
- Hans-Joachim Backe
Green Gaming.
Vorschläge für eine Ökokritik des Computerspiels 563
- Sabine Nöllgen
Im „präsens der kelpwälder“.
Tempi und Modi der ökologischen Krise
in Kathrin Röggla's *die alarmbereiten* 577
- Zu den Beiträgerinnen und Beiträgern dieses Bandes 589